

**Bericht und Antrag  
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen  
an den Kantonsrat  
betreffend Geschäftsbericht 2008/09 der  
Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 34 Abs. 3bis des Kantonsratsgesetzes unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2008/09 der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) zur formellen Kenntnisnahme. Dem im Anhang beigelegten Geschäftsbericht schicken wir folgende Erläuterungen voraus.

## **1. Geschäftsgang**

Das Geschäftsjahr war von der Wirtschaftskrise geprägt. Vor allem die Automobilzulieferindustrie spürte den konjunkturellen Einbruch, was sich unmittelbar auf den Stromabsatz auswirkte. Die Gewerbe- und die Haushaltsegmente beidseits der Grenzen verzeichneten dagegen einen leichten Zuwachs. Insgesamt präsentiert sich das Jahresergebnis mit einem Stromabsatz von 578,04 GWh (Vorjahr 609,22 GWh) mit einem Rückgang um 5,12 %. Dennoch kann die EKS AG wiederum auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2008/2009 zurückblicken. Mit einer Steigerung des Unternehmensergebnisses (FER) um rund 4 Millionen Franken auf 10,4 Millionen Franken im Berichtsjahr erreichte die EKS AG ein gutes Ergebnis. Die Gewinnsteigerung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die EKS AG in diesem Jahr keine Rückstellungen im Bereich Pensionskasse bilden musste. Im letzten Jahr musste sie auf Grund einer Unterdeckung der Pensionskasse noch 4 Millionen Franken zurückstellen. Einen weiteren positiven Effekt stellt der Kauf des Netzes der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) dar. Der Energieumsatz konnte dadurch um 35 GWh gesteigert werden. Im Geschäftsjahr 2008/09 blieb der Strompreis stabil. Die Investitionen in Sachanlagen sind von 8,5 Millionen Franken auf 8,8 Millionen Franken leicht angestiegen. Die Bilanz ist nach wie vor gesund. Der Kanton Schaffhausen erhält mit einer Beteiligung von 75 % an der EKS AG eine Dividende von rund 3,66 Millionen Franken.

Zu einem Wechsel ist es auf der Chefebene gekommen: Per 1. Februar 2009 übernahm Dr. Thomas Erb die Funktion des Vorsitzenden der Geschäftsleitung (CEO) von Dr. Walter Gansner, der nach achtzehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit in den wohl verdienten Ruhestand getreten ist. Er hat die EKS AG massgeblich geformt und gut auf die Liberalisierung vorbereitet.

Auf einen Blick präsentiert sich die EKS AG wie folgt:

## Die EKS AG

		2008/2009	2007/2008	Veränderung %
Stromverkauf	GWh	578.0	609.2	-5.1
Höchstlast	MW	97.5	99.8	-2.3
Benutzungsdauer	h	6'061	6'215	-2.5
Durchschnittlicher Stromverkauf		5'174	5'442	-4.9
pro Einwohner	kWh/Einwohner			
<b>Finanzielles</b>				
Strombeschaffung	Mio. CHF	46.7	51.9	-10.0
Stromverkauf	Mio. CHF	76.8	80.0	-4.0
Gesamtleistung	Mio. CHF	90.1	95.9	-6.0
EBITDA	Mio. CHF	17.2	10.2	68.6
Unternehmensergebnis	Mio. CHF	10.4	6.3	65.1
Investitionen in Sachanlagen	Mio. CHF	8.8	8.5	3.5
Bilanzsumme	Mio. CHF	207.2	201.5	2.8
<b>Anlagen</b>				
Freileitungen	km	297	298	-0.3
Kabel	km	1'122	1'114	0.7
Anzahl Kunden		41'653	41'334	0.8
Personalbestand in Pensen		84	81.5	3.1
ohne Lehrlinge				
Lehrlinge		7	6	16.7
Einwohner (inkl. Weiterverteiler)		111'722*	110'992	0.7

\* provisorisch

## 2. Projekte im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr wurden wichtige Aufgaben angegangen, weitergeführt oder abgeschlossen. Dazu zählen insbesondere folgende Projekte:

- Wegen des zunehmenden Stromverbrauchs in der Grenzregion Zürich-Schaffhausen haben die beiden kantonalen Energieversorger EKS AG und die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) in Rafz ein neues Unterwerk gebaut. Dieses versorgt das Rafzerfeld, die Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen sowie die deutschen Gemeinden Lottstetten und Jestetten sicher und zuverlässig mit Strom.
- Per 1. Januar 2009 hat die EKS AG das Arealnetz der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) in Neuhausen am Rheinflall gekauft. Die bisher von der RKN versorgten Kunden SIG, Alcan und das Grundwasserpumpwerk der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall werden seit dem 1. Januar 2009 von der EKS AG bedient. Der dadurch von der EKS AG dazugewonnene Energieumsatz beläuft sich auf rund 35 GWh pro Jahr.
- Die EKS AG investierte in die Sanierung und in den Umbau ihres Werkhofs Beringen im Geschäftsjahr 2,2 Millionen Franken. Durch gezielte Massnahmen ist es gelungen, den Nutzenergieverbrauch um ca. einen Drittel und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um ca. 60 % bzw. 68 Tonnen pro Jahr zu reduzieren. Die Sanierung erfolgte nach dem Minergie-Standard.
- Im Oktober 2008 lancierte die EKS AG die Naturstrombörse. Auf dem online geführten Marktplatz für Naturstrom aus der Region treffen lokale Produzenten von Wind-, Kleinwasser-, Biogas- und Solaranlagen auf interessierte Kundinnen und Kunden. Am Ende des Geschäftsjahres waren 20 Anlagen vertreten und 209 Kunden bezogen rund 600'000 kWh Strom. Die EKS AG will sich auch in Zukunft im Bereich Naturstrom stark einsetzen.

- Die EKS AG unterzog sich im Geschäftsjahr einer Risikoanalyse. Die vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung in enger Zusammenarbeit mit einer externen Firma erarbeiteten Ergebnisse bzw. die daraus resultierenden Massnahmen werden sukzessive umgesetzt.

### **3. Generalversammlung vom 25. März 2010**

An der neunten ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 2010 genehmigten die Aktionäre den Jahresbericht mit Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung, stimmten der Dividende in der Höhe von 4'882'000 Franken zu und genehmigten die vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinnes von 14'346'150 Franken (Vortrag auf neue Rechnung 9'464'150 Franken). Im Weiteren erteilte die Generalversammlung dem Verwaltungsrat Entlastung und wählte die Ernst & Young AG für ein weiteres Geschäftsjahr als gesetzliche Revisionsstelle.

### **4. Ausblick**

Dank schlanker und effizienter Organisation ist auch im angelaufenen Geschäftsjahr mit einem respektablen Gewinn zu rechnen. In den kommenden Jahren ist mit Strompreiserhöhungen zu rechnen; dies aufgrund steigender Einkaufspreise und gesetzlicher Vorgaben.

*Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren*

*Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, vom Geschäftsbericht 2008/2009 der EKS AG Kenntnis zu nehmen.*

Schaffhausen, 30. März 2010

Im Namen des Regierungsrates  
Der Präsident:  
*Dr. Erhard Meister*

Der Staatsschreiber:  
*Dr. Stefan Bilger*

### **Anhang**

Geschäftsbericht